



Nachrichten 2007

Samstag, 24. November 2007 ----- Sven Bremer liest im 2. Friedrichshainer Lesemarathon

Ab 21 Uhr las Sven Bremer im 2. Berliner Friedrichshainer-Lesemarathon, seine extra dafür geschriebene Geschichte "Ein Viertel Sonnenschein". In den insgesamt drei Auftritten in drei Stunden, las er auch noch die Geschichte "Die perfekte Geschichte" und aus dem neuen Buch "Ich, Du, Er" das Kapitel "Die Sprechblasen der Wohlstandskinder". Alle diese Geschichten sind auch auf dieser Homepage veröffentlicht und stehen dem Besucher kostenlos zur Verfügung. Der Marathon war für Sven Bremer eine völlig neue Art zu lesen, aber die sich als sehr abenteuerreich und positiv herausstellte.

Sonntag, 04. November 2007 ----- Sven Bremer feierte seinen 28. Geburtstag

An diesem Wochenende feierte S. Bremer zusammen mit Freunden und Familie seinen 28. Geburtstag in Berlin. Privat zuhause und im Berliner Nachtleben. Aber auch in dieser Zeit nutzte er den Besuch eines Freundes, um ihn in dem neuesten Zyklus von Sven Bremer einzubauen und um ihn zu zeichnen. Die neue Grafikserie von Bremer beinhaltet Portraits. Bildnisse von Günter Grass und Horst Janssen sind schon fertig, geplant sind noch Portraits von Freunden, Verwandten, John Lennon und ein Selbstportrait. Auf jedenfall gehts jetzt ersteinmal ins neue Lebensjahr.

Mittwoch, 26. September 2007 ----- Lesung mit Sven Bremer zu "Über das Ziel hinauschießen"

Sven Bremer las als erster in der Reihenfolge von mehreren Autoren im Cafe´ La Tazzo D´Oro in Berlin. "Ich hoffe mit dieser Geschichte nicht übers Ziel hinauszuschießen..", sagte Bremer im Intro zur Geschichte "Verwehter Wind". Diese Novelle handelte von drei Personen die jeweils in der Vergangenheit, in der Gegenwart oder in der Zukunft behaftet sind. Die Lesung wurde vom Radio aufgenommen und wird wahlweise jeden Dienstag 16 - 18 Uhr mit einer Geschichte jeweils gesendet. Im



Mittwoch, 19. September 2007 ----- Sven Bremer trifft Günter Grass

Der Literaturnobelpreisträger von 1999 und Autor des Romanes "Die Blechtrommel" hatte sich seit seinem Skandal letztes Jahr um seine vermeintliche SS-Mitgliedschaft in der Öffentlichkeit rar gemacht. Doch am 19. September 2007 konnte Sven Bremer ihn im Berliner Ensemble treffen. Sven Bremer lud Grass zu einer Lesung in das Haus der Demokratie und Menschenrechte ein und stellte sich ihm vor. Grass gab ihm den Rat von Autor zu Autor, das viele Schriftsteller bei Lesungen "nuscheln" würden und man klar sprechen sollte. Fotos dieses Treffens sind auf dieser Homepage zu sehen, aber auch unter www.ichduer.wg.am



Mittwoch, 29. August 2007 ----- Lesung mit Sven Bremer zu "Psychadelischen Hirnblasen"

Wieder einmal las Sven Bremer im Cafe' La Tazza D' Oro eine Kurzgeschichte, zusammen mit anderen Autoren. Es war eine Geschichte über einen Verleger, der zum Bekanntenkreis von Sven Bremer gehört. Diesmal war die Prosa sehr satirisch gehalten. Die Geschichte "Der Verleger" wurde hier zum ersten mal in Berlin öffentlich vorgetragen. Das Thema dieses Abends war "Psychadelische Hirnblasen".



Freitag, 17. August 2007 - Die Popband No Angels signieren Zeichnung von Sven Bremer

Am 17. August 2007, gegen 15 Uhr traf Sven Bremer die No Angels im Berliner Stadtteil Spandau. Dort unterschrieben sie alle eigenhändig ein Portrait, das Sven Bremer von Manuela B. gezeichnet hatte und das zum Zyklus Intra Muros gehörte. Manuela B. ist ein großer Fan der No Angels und deshalb bat S. Bremer die Gruppe zu unterschreiben, um somit auf dem Portrait ein Element zu haben das ein großer Bestandteil von Manuelas Leben ist. Die No Angels machten es gerne, wenn auch zögerlich, da sie nicht das Bild verunstalten wollten. Sandy fragte sogar ob sie lieber auf die Rückseite signieren sollte.



Samstag, 21. Juli 2007 - Sven Bremer gibt kurzfristig eine Lesung auf Insel Rügen

Zwischen Bakenberg Strand und Nonnevitz, an der Nordspitze Insel Rügens, hat Sven Bremer spontan eine kleine Lesung gegeben. Sie war weder vorher angekündigt noch hat sie lange gedauert. Dafür hat Sven Bremer seine noch unveröffentlichte, unfertige Novelle "Der Verleger", vorgelesen. Direkt aus dem handschriftlichen Manuskript. Sven Bremer hielt sich 14 Tage auf Insel Rügen und Insel Hiddensee auf. Dort machte er ca. 15 Zeichnungen für seinen neuen Zyklus, beendete den alten Zyklus Intra Muros (zu sehen auf dieser Homepage unter "Ebenbilder") mit dem letzten Bild "Sommer am Meer" und schrieb das Textblatt dazu. Außerdem arbeitete er noch an einer Geschichte.



Mittwoch, 30. Mai 2007 - Der Zahn der Zeit - Sven Bremer liest

Zum Thema "Der Zahn der Zeit" las Sven Bremer traditionell, im Café La Tazza D'Oro in Berlin-Friedrichshain. Er trug eine Geschichte über eine Beziehungskrise vor. Sie hatte den Titel "Die schweigenden Worte". Dabei wurde er gefilmt. Die nächste Lesung in diesem Café, mit der Literaturgruppe Lunge Autoren, findet am 29. August 2007 statt. Dann unter dem Thema "Psychadelische Hirnblasen". Die heutige Lesung und die nächste im August, werden voraussichtlich die letzten beiden Lesungen dieser Art für 2007 sein. Es ist aber gut möglich das kurzfristig Zusatzlesungen vereinbart werden.



Freitag, 06. April 2007 - Lesung mit Musik und Ostern

Am Oster-Freitag las Sven Bremer zwei Geschichten in der Kantine des Acud. Die Veranstaltung hieß "Wortfut im Acud" und fand mit verschiedenen Autoren statt. Unter anderem mit mastermindchaos (ex-QWERTZ-Verlag, ex-Gruppe _aka47) der Elektrolyrik präsentierte und Sven Bremer in seiner zweiten Geschichte mit einer Okulele begleitet. Roland Zauberwald zeigte Performance und Poesie unter anderem mit einer Feuer-Show. Olli Beuth sang eigene Songs auf der Gitarre und zwei Überraschungsgäste lasen aus ihren Werken. Bremer las die Geschichten "Die Stimme der Stimmung" und "Irgendwas mit Komma".



Anfang April 2007 - Homepage von Sven Bremer wird gesperrt

Wie in einem schlechten April-Scherz wurde die Homepage von Sven Bremer und alle anderen Websides mit der Endung ag.vu für einige Tage gesperrt. Jemand anderes hatte diese Domain gestohlen und zum Verkauf angeboten. Man kann Domains auch auf diese Weise im Internet verlieren. Google und ebay soll das auch schon mal passiert sein. Der Dieb kam aus Russland. Nachdem die Registrierungsbehörde die Domain wieder umgemeldet hatte, ist die Homepage wieder aktiv.



Mittwoch, 28. März 2007 - Sven Bremer sagt Lesung ab

Leider musste Sven Bremer die heutige Lesung der Lunge-Autoren im Cafe' La Tazza D' Oro absagen. Sie ist ohne ihn veranstaltet worden. Obwohl zufällig das heutige Thema der Lesung "Montag Morgen" gewesen wäre, das Sven Bremer vorschlug. Die Lesung von Bremer konnte nicht stattfinden, da er krank geworden war und durch starke Hustanfalle nicht in der Lage gewesen wäre, den Text sicher vorzutragen. Sven Bremer wird erst im Mai wieder an einer Lunge-Lesung im Cafe' teilnehmen.



Freitag, 23. März 2007 - Wahrscheinlich letzte Einzellesung in der Form in Acud.

Wieder einmal las Sven Bremer aus alten und neuen Werken. Jedoch vielleicht zum letzten mal in der Form im Acud. Das Konzept der Lesung wurde von der Leitung der Kantina des Acud in Zusammenarbeit mit Sven Bremer modifiziert. Nun werden Lesungen mit Sven Bremer zwar weiterhin stattfinden, allerdings als offene Bühne und mit Untermalung von elektronischer Musik, die Live vorgespielt werden soll. Die erste dieser neuen Lesungen soll am 6.4.2007 in der Kantina stattfinden.



Freitag, 16. März 2007 - Lesung im Acud

Mit einer Mischung aus alten und neuen Geschichten las heute Sven Bremer zum ersten Mal im März, in der Kantina des Acud. Zahlreiche Gäste waren erschienen. Bremer las aus seinen Büchern "Lächeln" und "Ich, Du, Er" sowie Kurzgeschichten, die zum Teil bisher nur einmal in einer Lesung verwendet wurden. Die Lesung dauerte insgesamt eine Stunde und hatte darin eine Pause von 10 bis 15 Minuten. Der Eintritt war wie immer frei.



Mittwoch, 28. Februar 2007 - Sven Bremer liest zum Thema "Sommer am Meer"

Heute hat Sven Bremer zusammen mit den Virtuartisten und den Lunge-Autoren zum Thema "Sommer am Meer" gelesen. Die Lesung fand im Cafe' La Tazzo D' Oro in Berlin-Friedrichshain statt. Der Eintritt war wie immer frei. Sven Bremer las seine Geschichte: "Die perfekte Geschichte". Sie ist im Januar und Februar 2007 entstanden und handelt von einer trostlosen Beziehung und einem trostlosen Leben. Jemand der durch die Scheinwelten des Fernsehens lebt, flüchtet vor seiner eigenen Realität.



Freitag, 23. Februar 2007 - Sven Bremer liest zum ersten mal in der Kantina im Acud

Nun hat die Lesereihe begonnen. Circa eine Stunde lang las Sven Bremer Kurzgeschichten und Texte aus seinen Romanen. Es moderierte Simon Bürgel. Es waren zahlreiche Gäste erschienen, da die Lesung in Zitty, Tip und 030 angekündigt worden war. Sven Bremer wird von nun an, jeden letzten und vorletzten Freitag im Monat dort in der Kantina im Acud lesen. Stets mit alten und neuen Geschichten.



Freitag, 16. Februar 2007 - Sven Bremer sagt Premiere der Lesereihe im Acud ab

Leider musste die gesamte Lesung heute ausfallen. Es wäre die allererste Lesung, die Premiere, der lang vorbereiteten Lesereihe in der Kantina, des Acuds gewesen. Ausgerechnet diese Veranstaltung müsste Sven Bremer nun absagen. Er war an einer starken Grippe erkrankt und lag mit 39,7 Grad Fieber im Bett. Bis zur nächsten Lesung dieser Reihe, am 23.2. 2007, ebenfalls um 21 Uhr in der Kantina im Acud, Veteranenstraße 21, in Berlin, hofft er wieder gesund zu sein. Was höchstwahrscheinlich auch so sein wird.



Mittwoch, 14. Februar 2007 - Sven Bremer trifft den Star-Designer Luigi Colani

Am frühen Morgen, traf Sven Bremer, heute in Stuttgart, zufällig einen der bekanntesten Designer Deutschlands. Die beiden plauderten miteinander, unter anderem über die schlechte Lage in Deutschland, sein Geld mit Kunst verdienen zu können. Colani stimmte Bremer zu, dass Deutschland das Land der Dichter und Denker war. Er fügte hinzu, dass Deutschland zwar gute Schlosser und Handwerker hätte, die Kunst aber durch fehlende Geldmittel nicht ausreichend gefördert werden würde. Luigi Colani gab Sven Bremer noch den Ratschlag seine Bücher in Österreich oder in der Schweiz zu veröffentlichen.

Donnerstag, 01. Februar 2007 - Sven Bremer LIVE im Acud

Heute ist bekannt geworden, dass Sven Bremer ab sofort in der "Kantina" im Acud Kunstverein e. V. lesen wird. Es werden regelmässige Einzellesungen sein, die jeden letzten und vorletzten Freitag im Monat stattfinden. Der Eintritt ist frei und das Ganze beginnt immer um 21 Uhr. Die Lesung wird voraussichtlich eine Stunde dauern. Sven Bremer wird Kurzgeschichten und Auszüge aus seinen Büchern lesen, aber auch unveröffentlichtes Material vortragen. Alte beliebte Texte werden je Lesung vorgetragen, sowie auch überraschendes und neues. Die "Kantina" im Acud findet man in der Veteranenstraße 21, in Berlin - Mitte. Sie ist in der Nähe des U- Bahnhofes Bernauer Str. Weitere Informationen stehen auf dieser Homepage dazu unter der Rubrik "Treffpunkte" .



Freitag, 26. Januar 2007 - Die Sonderlesung von den Lunge-Autoren und Sven Bremer

Es war die bisher professionellste Lesung von Sven Bremer. Um 20 Uhr fand sie mit verschiedenen Lunge-Autoren und Sven Bremer in der Alten Kantine in der Kulturbrauerei statt. Das Publikum bestand aus 50 bis 80 Gästen. Sogar eine Zugabe wurde verlangt. Trotz draußen wütenden Schneesturms, war die Lesung ein voller Erfolg. Es lasen insgesamt 7 Autoren. Die Geschichte von Sven Bremer "Irgendein Komma im Traum" kam gut an.



Freitag, 26. Januar 2007 - Radio-Interview von Thomas Koschwitz mit Sven Bremer

Am 26. Januar 2007, gegen 06:14 Uhr, wurde Sven Bremer, vom bekannten Radio- und Fernsehmoderator Thomas Koschwitz interviewt. Das Gespräch fand für den Radiosender "Berliner Rundfunk, 91,4" in Berlin statt. Das Hauptthema des Gespräches war die Nacht. Das Interview wurde gleich Live ausgestrahlt. Es wurde in der Sendung "Koschwitz am Morgen" gesendet. Thomas Koschwitz war Moderator bei RTL und Sat1. Er vertrat Thomas Gottschalk und ist insbesondere bekannt durch den Rundfunk. Er ist ein Begründer des hr3. Wer das Interview verpasst hat, kann es auf dieser Homepage unter der Rubrik "Gedankenspiele" nachlesen.



Donnerstag, 25. Januar 2007 - Die Vermarktung von Agitation, Demagogie und Indoktrination

So lautet der Titel des Vortrages, den Sven Bremer heute an der Freien Universität

gehalten hatte. Darin geht es eher weniger um wo und wann politische Hetze, volksverführerische Propaganda oder massive ideologische Beeinflussung, im Internet stattfindet, sondern viel mehr wie sie promotet wird. Es geht um die technischen Tricks und Selbstverständlichkeiten, einer gut gestalteten Homepage im Internet. Wie muss sie aufgebaut sein, was muss man beachten um sie bekannt zu machen usw. Es werden eher handwerklicher Aspekte eines Web-Designers ins Bewußtsein gerufen, um die Hintergründe zu einer WebSite und ihrer vielleicht politischen Inhalte, aufzuführen.



Dienstag, 23. Januar 2007 - Die Sonderlesung findet mit Sven Bremer statt

Nach einer Besprechung der Verantwortlichen, im RAW-Tempel in Berlin, hat man beschlossen, dass Sven Bremer zur Sonderlesung auftreten wird. Die besondere Lesung mit vielen Extras findet in der Alten-Kantine in der Kulturbrauerei, Knaackstr. 97, 10435 Berlin statt. Am 26.1.2007 um 20 Uhr und sie hat eine Dauer von ungefähr 2 Stunden. Sven Bremer wird eine gekürzte Version seiner Geschichte "Irgendein Komma im Traum" lesen. Die Geschichte entstand im Herbst 2006 in Stuttgart und Berlin. Sie handelt von einem Gott namens "Heiko", der eine absolute Macht über seine Phantasiegestalten, den kleinen Wichten hat. Die können sich jedoch mittels der Phantasie in Träumen, emanzipieren.



Sonntag, 21. Januar 2007 - Sven Bremer reist nach Berlin

Im Nachmittag des 21. Januars, reiste Sven Bremer wieder von Stuttgart nach Berlin. Pünktlich um zur Sonderlesung am 26.1. zu kommen. Noch sind alle Vermutungen im Internet unbestätigt. Es ist aber wahrscheinlich dass S. Bremer an der Lesung teilnimmt. Dennoch bedarf die Lesung einige Vorbereitung. Vieles an ihr scheint Überraschung zu sein. Des Weiteren wird Sven Bremer vielleicht wieder Vorträge an der Freien Universität halten und zu Besprechungen für Lesungen gehen.



Donnerstag, 18. Januar 2007 - Internet berichtet verstärkt über die Sonderlesung

Mittlerweile steht eine Teilnahme von Sven Bremer bei der Gruppen-Lesung in Berlin zwar noch nicht fest, aber sie scheint immer sicherer zu werden. Mittlerweile kündigte der Newsletter der Lauscher Lounge die Veranstaltung an und nannte dabei Sven Bremer mit Namen, ebenso wie auf ihrer Homepage www.lauscherlounge.de. Aber nicht nur dort gilt die Teilnehmerliste der Autoren zur Sonderlesung als sicher. Unter www.twotickets.de werden schon Karten dafür verkauft und auch auf dieser WebSite wird unter anderen Teilnehmern, auch Sven Bremer genannt.



Dienstag, 16. Januar 2007 - Literatur-Forum kündigt Sonderlesung mit Sven Bremer an

Nach dem Bericht von www.sven-bremer.ag.vu über die Spekulation einer Lesung von Sven Bremer zusammen mit den Lunge-Autoren in einer Sonderlesung, kündigt nun das Literatur-Forum www.literatur-cafe.de die Lesung an. Dieses Forum hatte schon in der Vergangenheit Lesungen von Sven Bremer angekündigt und über sie informiert. Obwohl die Teilnahme von Sven Bremer an dieser Lesung noch unbestätigt sind, wird schon darüber berichtet. Den Text dazu kann man auf der Homepage des Forums unter dem Link "Literaturtermine" und dann unter "Lesungen" lesen. Wenn man in der Suchmaschine "Sven Bremer" eingibt oder das Datum der Lesung. Die Sonderlesung findet in der Alten-Kantine in der Kulturbrauerei, Knaackstr. 97, 10435 Berlin statt. Am 26.1.2007 um 20 Uhr und sie hat eine Dauer von ungefähr 2 Stunden.



Sonntag, 14. Januar 2007 - Die erste Lesung von Sven Bremer im neuen Jahr eine Sonderlesung?

Es ist noch nicht sicher, aber Sven Bremer könnte am 26. Januar 2007, anlässlich einer Sonderveranstaltung der Virtuartisten und der Lunge- Autoren, eine Lesung in Berlin halten. Die Lunge-Autoren ist eine Literaturgruppe, zu denen Sven Bremer gehört. In der Veranstaltung lesen noch mehr Autoren. Eintritt ist 7, 50 EUR. Die Veranstaltung dauert ca. 2 Stunden und beginnt um 20 Uhr. Sie findet statt in der alte-kantine in der Kulturbrauerei, Knaackstr. 97, 10435 Berlin. Es wird noch verhandelt ob Sven Bremer liest und wie dies dann organisiert wird. Wenn es aber so kommen sollte, freuen sie sich auf eine besondere Veranstaltung, die in dieser Form nicht oft aufgeführt wird. Mit einem speziellen Musikprogramm.



Samstag, 06. Januar 2007 - Die erste Reise im neuen Jahr

Ein neues Jahr, aber ein alter Alltag. Wie auch schon im vergangenen Jahr, besuchte S. Bremer, mit Beginn des neuen Jahres, die Landeshauptstadt Baden-Württembergs. In einer Reise von 12 Stunden mit der Bahn von Berlin nach Stuttgart. S. Bremer will in der Zeit in Stuttgart, diesmal an einem Bild arbeiten, das Saddam Hussein zeigt. Als Anspielung auf die undemokratische und in keinstem Sinne Humanistische Art der Todesstrafe. S. Bremer ist gegen diese Art der Bestrafung, auch bei so schwer beschuldigten Personen, wie Saddam Hussein.

Alle Texte Copyright bei Sven Bremer und www.svenbremer.com. Eine Verbreitung in jeglicher Form ist nicht erlaubt.